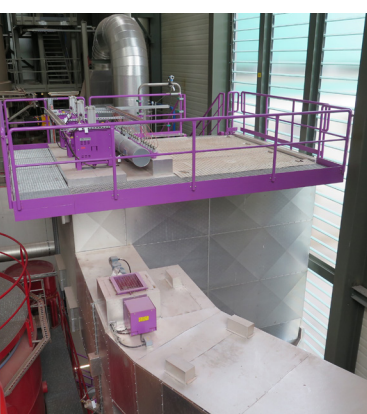


Werk für Thermische Verwertung der Abfälle (WTVA)



2019
19. Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis	Seite
Mitteilung des Präsidenten und des Direktors	3
1. Struktur des Unternehmens	4
Verwaltungsrat	
Geschäftsleitung	
Die Teams	
Organigramm und Personal	
Aktionariat	
2. Jahresüberblick	9
3. Statistiken	11
Abfälle - KVA	
Klärschlamm - SVA	
Verwertbare Metalle	
4. Rückstände	13
Rückstände aus der Wasseraufbereitung	
Zusammenfassung aller Rückstände	
5. Betrieb	14
Wichtige Betriebsfakten	
Energien	
Lagerbestände	
Geführte Besichtigungen	
6. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit	16
7. Projekte	19
Sanierung der SVA	
Schlackenaufbereitung	
Ersatz des Wechselstromgenerators	
8. Révision annuelle	21
KVA	
SVA	
9. Jahresrechnung	23
Bilanz	
Erfolgsrechnung	
Geldflussrechnung	
Sachanlagevermögen	
Anhang zur Jahresrechnung	
Risikoanalyse	
Erläuterungen zur Jahresrechnung	
Ausserbetriebliche Operationen	
Antrag zur Gewinnverwendung	
Genehmigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	
10. Bericht der Revisionsstelle	32

IMPRESSUM

SAIDEF AG, Route de Châtillon 70
1725 Posieux

T +41 26 409 73 33
info@saidef.ch / www.saidef.ch

Übersetzung :
Stefan Brügger
Francall, cabinet de traductions
Eliane Gomonet
Saidef AG

Konzept und Gestaltung :
Verwaltung SAIDEF AG
Deckblatt und Abbildungen :
SAIDEF AG
Pixabay
Auflage : elektronisch

Mitteilung des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Direktors



2019 - ein kontrastreiches Jahr!

Die Verbrennung von Abfällen und von Klärschlämmen bleibt eine ständige Herausforderung, die es erforderlich macht, dass unsere Anlagen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr verfügbar sind. Um dieser Herausforderung gerecht werden zu können, müssen zwei Elemente erfüllt sein: 1. der reibungslose Betrieb der Anlagen, 2. die Lieferung von Abfällen, und all dies zu kontrollierten Kosten bzw. Preisen.

In Bezug auf die Abfallzufuhren hatten wir glücklicherweise die zu erwartende Menge an Tonnagen, sogar eine Rekordtonnage von mehr als 97'000 Tonnen, stets zu fairen Preisen und gut ausverhandelt gehabt. Der Markt ist nach wie vor angespannt, Importe von Abfall werden augenscheinlicher. Die Kapazitäten in der Schweiz spitzen den Konkurrenzkampf unter den Verbrennungswerken zu und die Transportunternehmen wissen das nur allzu gut. Aber es ist uns gelungen, wirtschaftlich gut abzuschneiden.

Hinsichtlich der Schlammverbrennungslinie übertrafen die Ergebnisse unsere Erwartungen, dies ungeachtet der Sanierungsarbeiten, die noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Der störungsfreie Betrieb des Werks ermöglicht es uns, elektrische Energie und Wärme zu erzeugen. Jedoch brachte das Jahr 2019 einige Überraschungen mit sich, und zwar in Gestalt von Ausfällen des Erregersystems des Generators. In der Folge verunmöglichten diese Pannen die Stromproduktion, was schliesslich zu einem Rückgang unserer Stromverkäufe um 33% führte. Im Jahr 2020 werden wir mit unseren Anlagen wieder auf Kurs sein, dies in der Hoffnung, dass keine unerwarteten technischen Ausfälle unseren Produktionsrhythmus stören. Derzeit befindet sich alles im grünen Bereich! Es ist anzumerken, dass der Umsatz bei der Wärmeproduktion demgegenüber höher ist als von uns prognostiziert.

Die Schlackenaufbereitungsanlage lief zu unserer vollsten Zufriedenheit und erfüllte unsere Erwartung betreffend Lauf- und Ausfallzeit. In finanzieller Hinsicht wurden

jedoch die wiedergewonnenen Mengen an Materialien, die mit dem Budget übereinstimmten, auf dem Markt für Metalle tiefer bewertet als erwartet. Weiter bietet sich hier auch die Gelegenheit, diese Installation als einen Vektor für die Reduzierung unseres CO₂-Fussabdrucks zu erwähnen. In Zeiten, in denen die globale Erwärmung ein brennendes Thema ist, lohnt es sich, daran zu erinnern, dass wir dank dieser Anlage die Kohlenstoffbilanz unseres Werks um 16'000 Tonnen CO₂ pro Jahr reduzieren konnten.

Indem wir sehr auf unsere Ausgaben geachtet haben, konnten wir unsere Schulden um mehr als 11% reduzieren und die zusätzlichen Personalkosten im Zusammenhang mit den Präventivmassnahmen zur Sanierung der Finanzen der Pensionskasse bewältigen.

Die Verknüpfung von allen oben genannten Faktoren bedeutet, dass wir aufgrund der Anstrengung aller beteiligten Personen einen positiven Jahresabschluss erzielt haben und deshalb einen kleinen Gewinn vorweisen können. Die gesunden Finanzen erlauben es, unsere Mission in Ruhe weiterzuverfolgen und diese sich immer schwieriger gestaltende Aufgabe auf einem noch immer unter Druck stehenden Markt bewältigen zu können.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir ein Jahr 2019 erlebt haben, das betriebsam und intensiv wie eh und je war. Wir konnten in einem angenehmen Klima sehr gut zusammenarbeiten, sowohl im Verwaltungsrat, in der Geschäftsleitung als auch innerhalb des auf dem Werk beschäftigten Personals. Ebenfalls wie mit den Aktionären, den Behörden und anderen Partnern setzen wir unsere Beziehung des gegenseitigen Vertrauens fort, um die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich bewältigen zu können.

Unser herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern für ihr Engagement sowie den Aktionären, Behörden, Kunden und Partner für ihr Vertrauen während des Geschäftsjahres 2019.

Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates

Albert Bachmann
Direktor

1. Struktur des Unternehmens

VERWALTUNGSRAT



von links nach rechts

Jérôme Romanens	Mitglied, Asset Manager, Direktion Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG
Jean-François Jaton	Mitglied, Vertreter des Kantons Waadt
Sabrine Unternährer Huideg	Sekretärin, Nicht-Mitglied des Verwaltungsrates, Abteilungsleiterin Verwaltung, SAIDEF AG
André Jomini	Mitglied, Gemeinderat von Payerne, Vertreter der Gemeinden der Waadtländer Broye
Didier Castella	Mitglied, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Fortwirtschaft, Vertreter des Kantons Freiburg
Dominique Zamofing	Mitglied, Gemeindepräsident von Hauterive, Vertreter der Sitzgemeinde
Alfons Piller	Vize-Präsident des Verwaltungsrates, Gemeinderat von Plaffeien, Vertreter der Freiburger Gemeinde
Christophe Joerin	Mitglied, Dienstchef des Amts für Umwelt, Vertreter des Kantons Freiburg
Claude Gremion	Präsident des Verwaltungsrates, Vertreter Groupe E AG
Pascal Florio	Mitglied, Gemeindepräsident von Marsens, Vertreter der Freiburger Gemeinden
Albert Bachmann	Direktor
Dominique Butty	Mitglied, Gemeindepräsident von Romont, Vertreter der Freiburger Gemeinden
<i>fehlt:</i>	
Alain Sapin	Mitglied, Direktor Energie, Groupe E AG, Vertreter Groupe E AG

GESCHÄFTSLEITUNG



von links nach rechts

Heinz Brüllhardt	Abteilungsleiter Technik & Instandhaltung
Jean-Pascal Marmy	Abteilungsleiter Produktion
Rebecca Waltert Bigler	Abteilungsleiterin Finanzen & HR
Gabriel Gremaud	Abteilungsleiter Umwelt & Sicherheit
Albert Bachmann	Direktor
Sabrine Unternährer Huideg	Abteilungsleiterin Verwaltung
Laurent Rossier	Abteilungsleiter Projekte
Sarah Bachmann	Abteilungsleiterin administrative und kommerzielle Projekte

DIE TEAMS

verwaltung - empfang - waage - umwelt



Valery Balestra
Sekretärin-Rezeptionistin
Buchhaltergehilfin



Claude-François Brühlhart
Rezeptionist-Waagemeister



Jean-Bernard Dessemontet
Chemielaborant



Pascale Larcher
Sekretärin-Rezeptionistin



Mélanie Perroud
Sekretärin-Rezeptionistin



Leïla Prezzemoli
KV-Lehrling

projekte



Jonas Tschudi
Projektingenieur

produktion



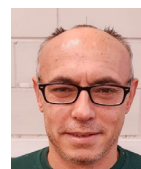
Simon Bapst
Kranführer



Loïc Berger
Schlacken-Operateur



Ahmed Boutchebak
Operateur



Citak Ecevit
Schlacken-Operateur



Gérard Brügger
Aufseher



Maxime Galetti
Operateur



Olivier Gendre
Operateur



Antonio Gonçalves
Schlacken-Operateur



Daniel Hayoz
Aufseher



Sébastien Humbert-Droz
Operateur



Félix Kolly
Aufseher



Christian Mathys
Operateur



Daniel Meyer
Operateur



Antonio Negri
Aufseher



François Reynaud
Schlacken-Operateur



Yves Risse
Operateur



Alejandro Taracido Riveira
Aufseher



Patrick Schilling
Aufseher



Rodrigo Suarez
Aufseher



Roger Terreaux
Operateur



Philippe Werlen
Operateur



Emile Zahnd
Aufseher

unterhalt & instandhaltung



Muammer Aktepe
Betriebsmitarbeiter



Mario Baeriswyl
Betriebsmitarbeiter



Manfred Brühlhart
Betriebsmitarbeiter



Marc Brühlhart
Betriebsmitarbeiter



Philippe Chassot
Betriebsmitarbeiter



Helder Da Silva
Betriebsmitarbeiter



Gérald Guisolan
Betriebsmitarbeiter



Jean-Pierre Horner
Mechaniker



Patrice Lucas Savary
Elektriker



Peter Mares
Elektromechaniker



Michel Maradan
Betriebsmitarbeiter



Michel Moret
Elektriker



Raoul Parietti
Elektriker



Bernard Progin
Betriebsmitarbeiter



Thierry Singy
Mechaniker



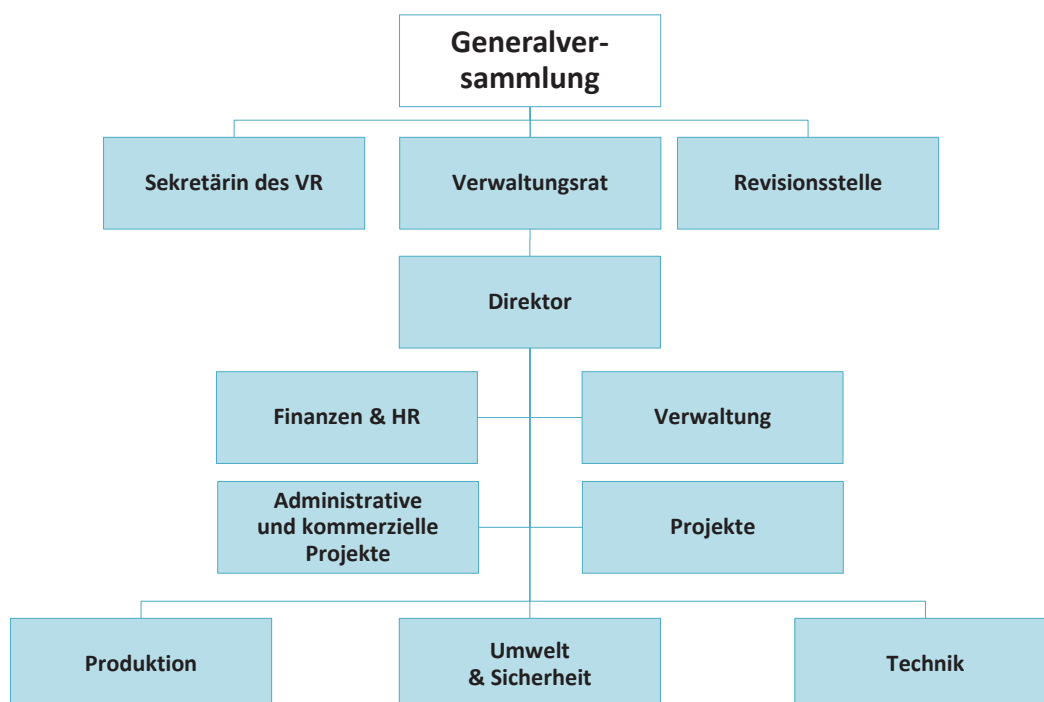
Pascal Vauthey
Mechaniker

die maskotte

Der Liebling von SAIDEF :
Laura, alias «der Rote»



ORGANIGRAMM



PERSONAL - VZÄ

Direktion	1
Finanzen & HR	1.5
Verwaltung, eine Lehnende	4
Projekte	2.6
Umwelt & Sicherheit	3
Technik & Instandhaltung	15
Produktion	24
TOTAL	51.1

Seit September 2015 ist SAIDEF ebenfalls Lehrbetrieb



AKTIONARIAT

Gemeinden des Einzugsgebiets	10'338'840	38.29 %
Groupe E AG	6'800'000	25.19 %
Kanton Freiburg	6'800'000	25.19 %
Kanton Waadt	2'758'040	10.21 %
ARA-Sensetal	264'600	0.98 %
SAIDEF AG	38'520	0.14 %
Total : 675'000 Aktien zu je CHF 40	27'000'000	100 %

2. Jahresüberblick

Der Verwaltungsrat hat sich im vergangenen Jahr zu 6 Sitzungen zusammengefunden

Es wurden insgesamt **97'076** Tonnen brennbare Abfälle (Haushalts-, Industrie- und Baustellenabfälle) angeliefert. Dazu kommen **32'934** Tonnen Schlamm der SVA.

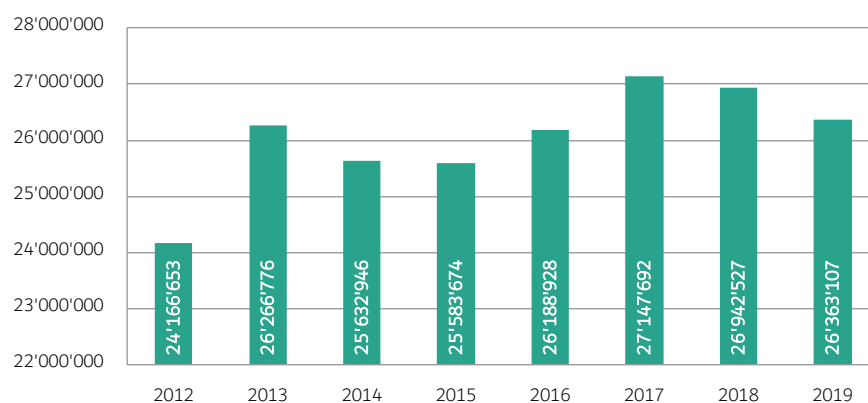
2019 wurden **96'275** Tonnen Abfälle und **32'941** Tonnen Schlamm verbrannt, davon 32'925 Tonnen in der SVA und 16 Tonnen in der KVA.

Der Gesamtumsatz von CHF **26'363'107** beinhaltet :

CHF

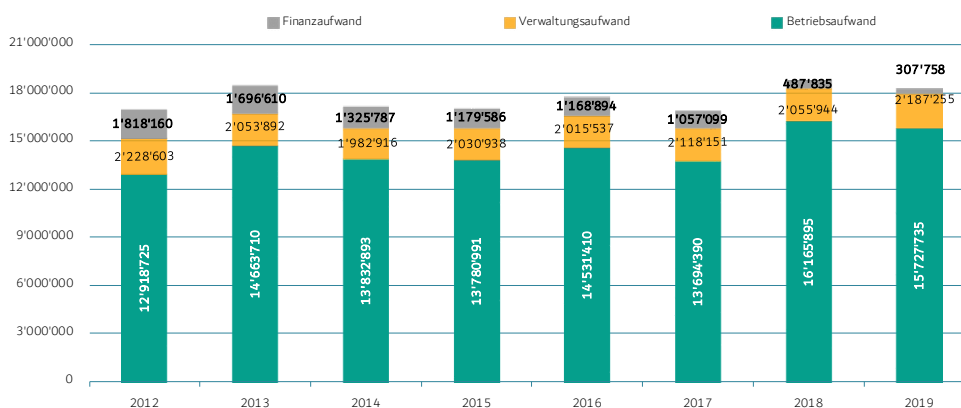
Sämtliche Leistungen für die Abfall- und Klärschlammverwertung	22'285'008
Verkauf von elektrischer Energie und Lieferung von Wärme	3'201'044
Verkauf von verwertbaren Rückständen	826'335
- Weiterverrechnungen	46'296
- Finanzerträge	3'344
- Versicherungsleistungen	250
Ausfallrisiko bei Forderungen	830

Umsatz in CHF



Der Betriebsaufwand beläuft sich auf	CHF	15'727'735
Die Ausgaben für die Verwaltung betragen	CHF	2'187'255
Die Nettofinanzaufwendungen betragen	CHF	307'758
Die Abschreibungen betragen	CHF	8'123'073
Das Nettobetriebsergebnis 2019 beträgt	CHF	17'286

Aufwandsentwicklung



3. Statistiken

ABFÄLLE - KVA

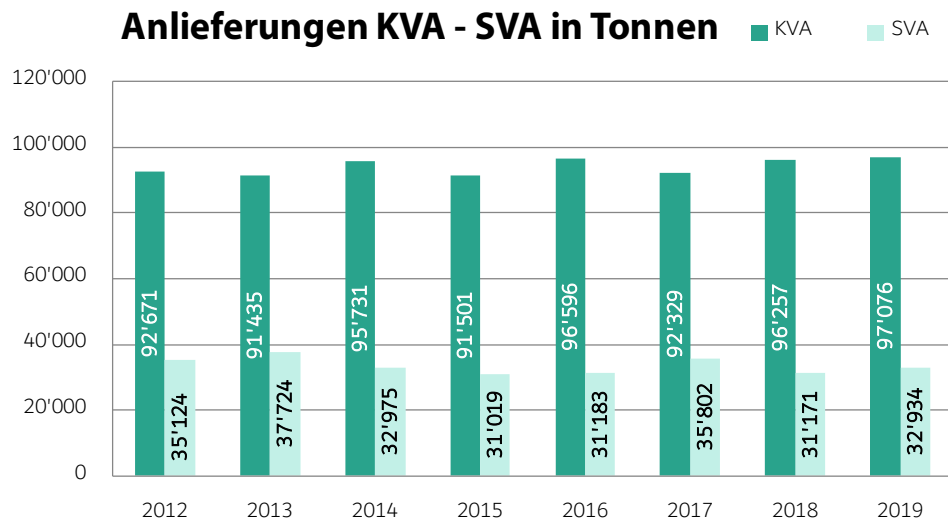
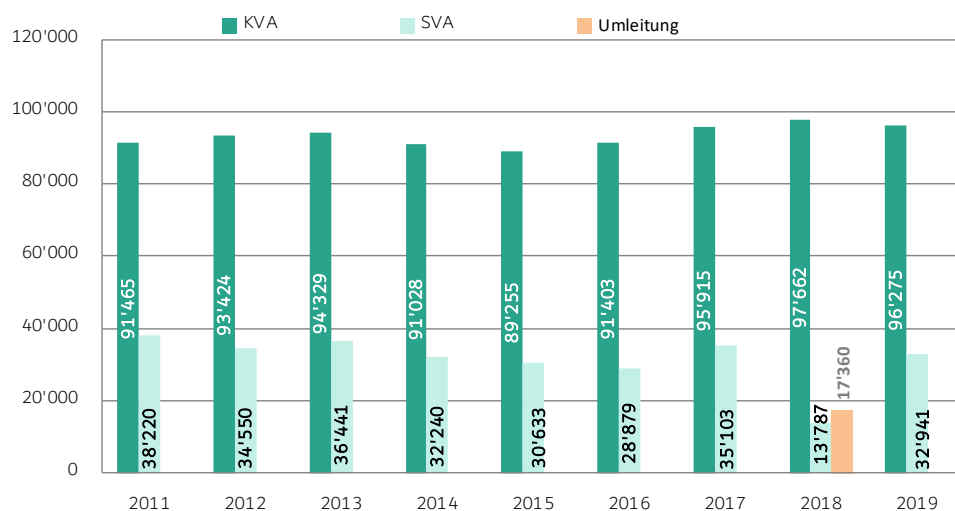
	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	97'076	100.0
HAUSHALTSABFÄLLE DER GEMEINDEN		
Gemeinden FR	47'327	
Gemeinden VD	7'604	
Gemeinden BE	38	
Total	54'969	56.4
ANLIEFERUNGEN AUS INDUSTRIE UND VON PRIVATEN		
Andere Abfälle (Siedlungs-, Bau- und Industrieabfälle)	42'107	43.6
Total	42'107	43.6
Verbrannt wurden	96'275	

SPERRGUT

2019 wurden etwa 15,1 % der Abfälle im neuen Bunker entladen, was 14'649 Tonnen entspricht. 1'333 Tonnen (1,4 %) Abfälle wurden im alten Bunker geschreddert.

KLÄRSCHLAMM - SVA

	Tonnen	%
Gesamtanlieferungen	32'934	100.0
EINZUGSGEBIET		
ARA FR	21'481	
ARA VD	3'505	
ARA BE	1'570	
Total	26'556	80.6
AUSSERHALB DES EINZUGSGEBIETS		
Anlieferungen von ARA, die ausserhalb des Einzugsgebiets von SAIDEF liegen	6'378	19.4
Total	6'378	19.4
VERBRENNUNG		
SVA	32'925	
KVA	16	
Umleitung in andere Werke	-	

Anlieferungen KVA - SVA in Tonnen**Verbrennung KVA - SVA in Tonnen****VERWERTBARE METALLE**

Die Menge an zurückgewonnenen Metallen beläuft sich auf **2'323** Tonnen und entspricht 2,41 % der Gesamtmenge der verbrannten Abfälle.

WIEDERGEWONNENE METALLE BEI SAIDEF

	Tonnen	
• Kalzinierte Eisenmetalle	1'778	10,93 % der Schlacken
• Kalzinierte Nicht Eisenmetalle	526	3,23 % der Schlacken
- 2019 angeliefert	721	
- gelagert	195	
Lagerbestand 31.12.2018	320	
Lagerbestand 31.12.2019	125	
• Nichtkalziniertes Altmittel (vorsortiert)	19	
Total	2'323	

4. Rückstände

Rückstände aus der Wasseraufbereitung

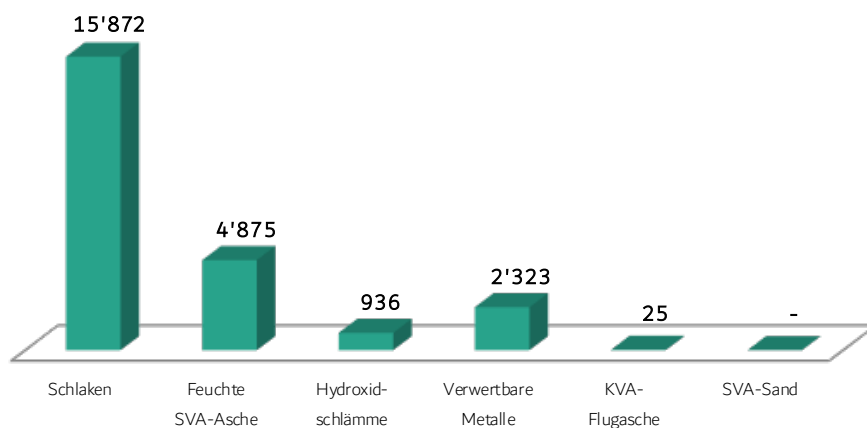
Rückstände aus der Reinigung von KVA-Flugasche und der Abwasserbehandlung werden entwässert und zu einer Wiederaufbereitungsanlage transportiert. 2019 wurden somit **936** Tonnen Hydroxidschlamm verarbeitet. Insgesamt repräsentieren diese Hydroxidschlämme 0,97 % der in der KVA verbrannten Abfälle.

Zusammenfassung aller Rückstände

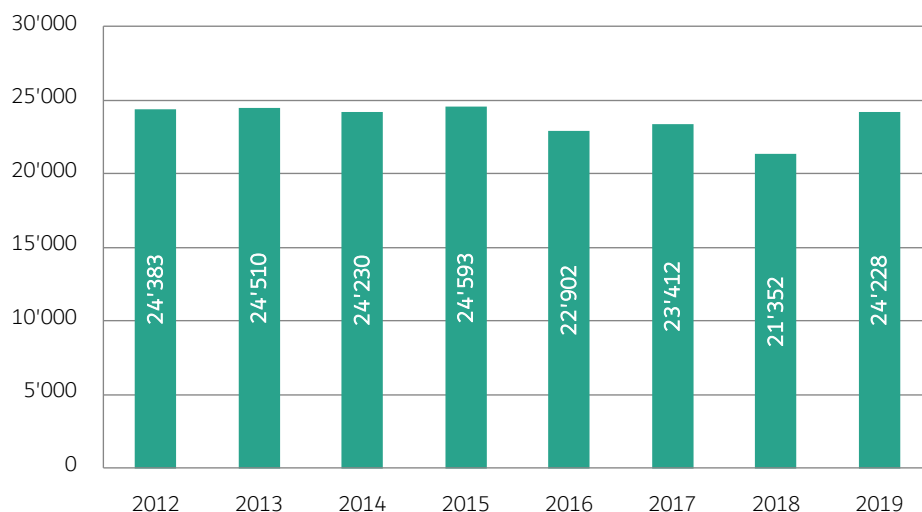
Feuchten SVA-Aschen sowie Schlacken werden in der bioaktiven Deponie Châtillon in Posieux entladen.

Gesamtrückstände: **24'228** Tonnen, d.h. 18,75 % der verbrannten Tonnen, davon 3'259 Tonnen Wertstoffe (3,39 %).

Rückstände 2019 in Tonnen



Entwicklung der Rückstände in Tonnen



5. Betrieb

WICHTIGE BETRIEBSFAKTEN

KVA

Der Ofen war während 8'256 Stunden in Betrieb, was eine Auslastung von 94,25 % im Verhältnis zu insgesamt 8'760 Jahresstunden ergibt.

SVA

Der Ofen brannte im letzten Jahr insgesamt während 7'692 Stunden. Dies entspricht einer Auslastung von 87,8 %.

32'941 Tonnen wurden verbrannt, davon 32'925 in der SVA.

Es wurde keine einzige Tonne umgeleitet.

TURBOGENERATOR

Die Turbogruppe war während 5'720 Stunden in Betrieb. Dies entspricht einer Auslastung von 65,4 %, oder 69,4 % im Verhältnis zu den 8'256 Betriebsstunden des Ofens.

Anmerkungen zum Betrieb des Turbogenerators :

- vom 14. Mai bis 15. Juni 2019 : Ausfall des Alternators; provisorische Reparatur
- vom 25. August bis 18. November 2019 : Generalüberholung der Turbine und Auswechslung des Alternators

REVISION

Die jährliche Revision erfolgte zwischen der Kalenderwochen 35 bis 37.

ENERGIEN IN MWh

Produktion

- von Wärme	73'796
- von Strom	49'852

Lieferung

- von Wärme	73'313
- von Strom	39'590

LAGERBESTÄNDE IN TONNEN

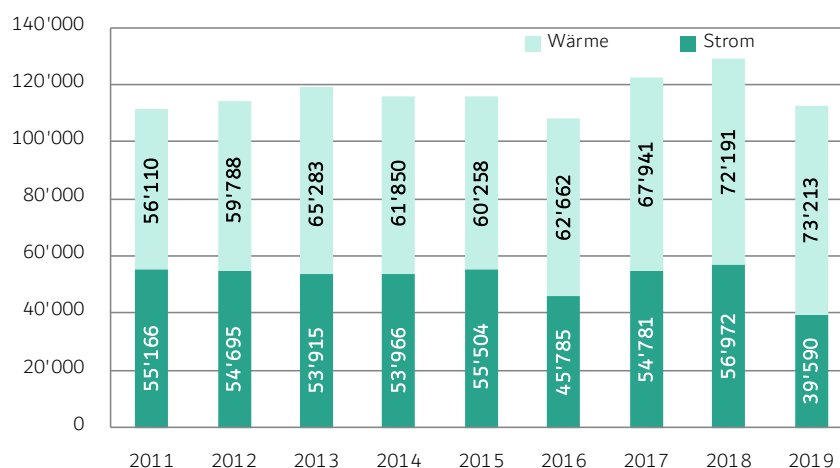
Abfälle - KVA

- Bunker	7'000
- Ballen	1'024

ARA-Klärschlämme - SVA

Nichteisenmetalle	125
-------------------	-----

Energieversorgung in MWh

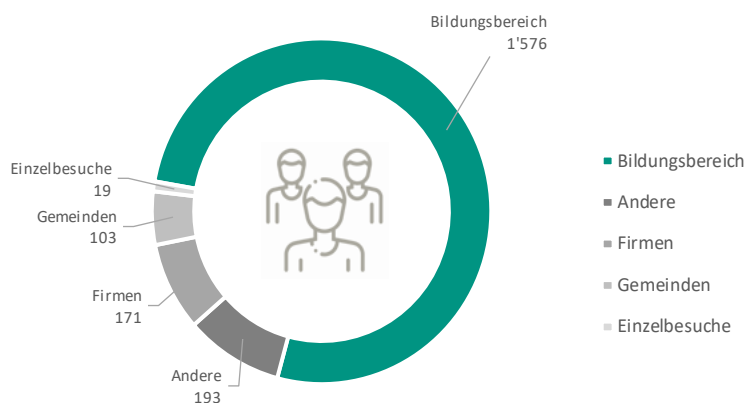


GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

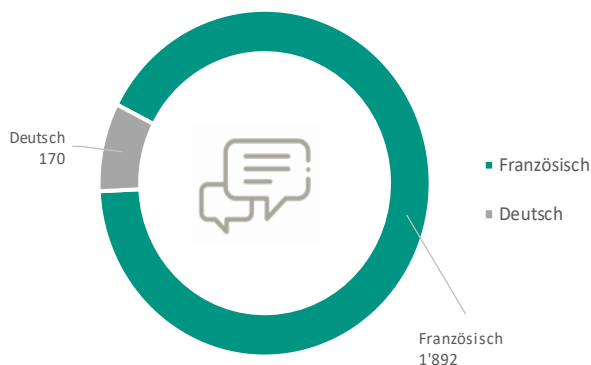
Jahr für Jahr ist SAIDEF immer wieder bestrebt, sein Werk denjenigen zu zeigen, die Interesse daran haben. Dank dieser Bereitschaft haben seit dem Bau des Werks mehr als **43'000** Personen die Korridore unserer Anlagen durchlaufen!

Im Jahr 2019 absolvierte unser Führungsteam **101** Besichtigungen und begrüßte dabei **2'062** interessierte Besucher. Hierzu einige relevante Informationen:

Gruppenart



Sprache



Herkunft



Unsere geführten Besichtigungen sind kostenlos, stehen allen Personen ab 8 Jahren offen, sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet und finden in deutscher sowie französischer Sprache statt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.saidef.ch oder kontaktieren Sie uns unter **026 409 73 33!**

Unsere Führungspersonen stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Karin
Bourqui



Lucienne
Broillet



Pascale
Larcher



Clarisse
Mühlemann

Sie haben sich noch nicht die Zeit genommen, unser Werk zu entdecken?

Ob als Einzelperson oder in einer Gruppe, im Rahmen von Aktivitäten innerhalb einer Gemeinde, einer Firma, eines Vereins oder Freundeskreis, - es spielt keine Rolle: Seien Sie unter unseren nächsten Besuchern mit dabei!

Ihre Abfälle, eine Energiequelle!

6. Umwelt, Gesundheit & Sicherheit

Umwelt

Jedes Jahr, bis Ende März, unterbreitet SAIDEF dem AfU einen detaillierten Bericht über folgende Bereiche:

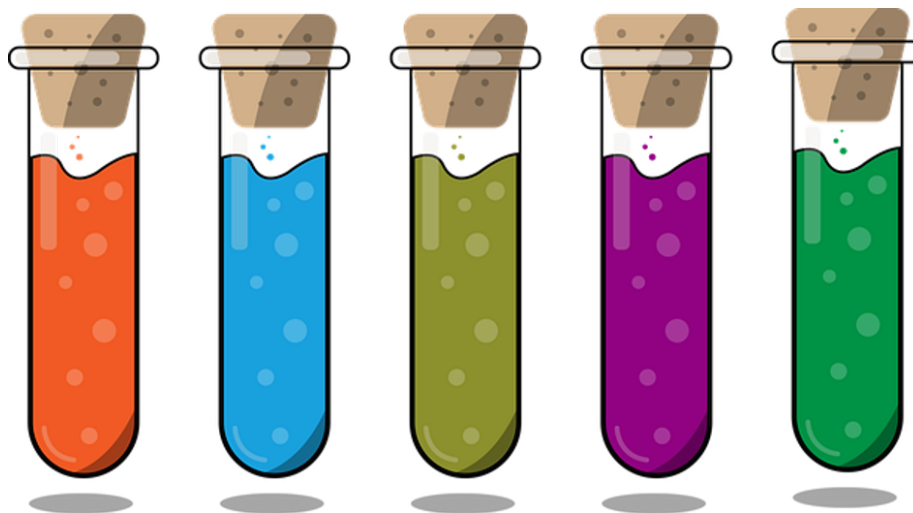
- Die Materialflüsse (Input, Output, Entsorgung, Rückstände, Energie)
- Betrieb
- Umwelt (Rückstände, Luft, Wasser aus der KVA und SVA)
- Interne Organisation (Weiterbildungen)
- Betriebsjournal (Unfälle, Brände, usw.)
- Rapporte verschiedener Bereiche

Den verschiedenen Abteilungen des AfU werden die Messresultate (Abfall, Luft, Wasser) monatlich übermittelt.

Zweimal jährlich führt das AfU auf dem SAIDEF Areal Betriebskontrollen durch, bei denen die festgelegten Werte analysiert und kontrolliert werden.

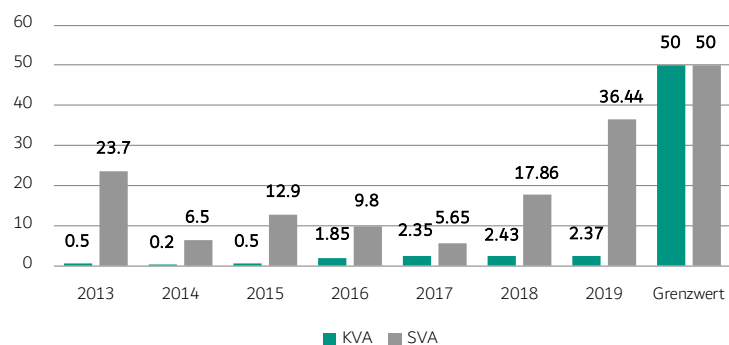
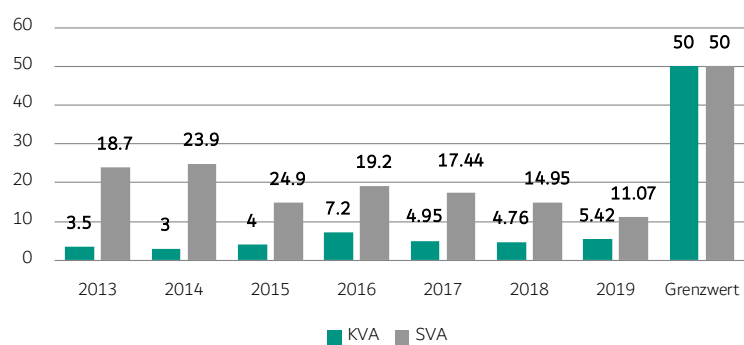
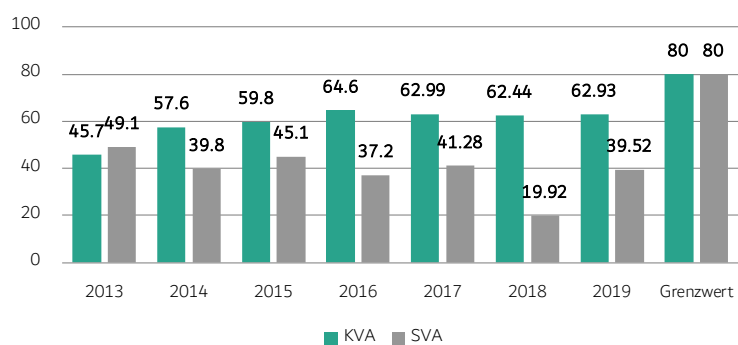
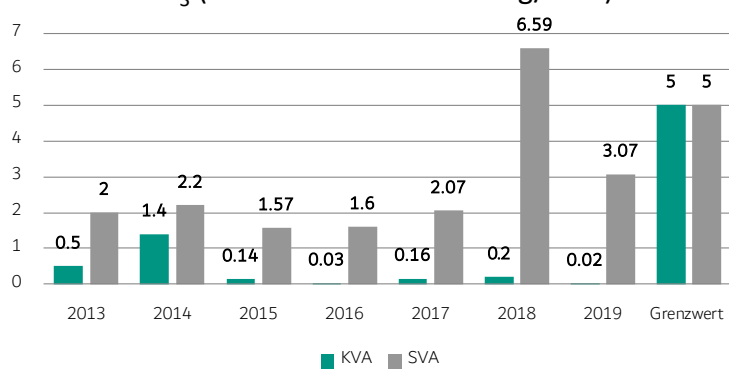
Darauf folgt eine Liste der zu verrichtenden Arbeiten für die grösstmögliche Optimierung und Konsolidierung der definierten Werte. Ziel ist es, noch bessere Werte zu erreichen als jene, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Verbesserungen müssen wirtschaftlich tragbar sein.

Die dreijährlichen Messungen sind im Laufe 2020 geplant.



Die Aufsichtsbehörde von SAIDEF in Sachen Einhaltung und Umsetzung der ökologischen Grenzwerte ist das Amt für Umwelt des Kantons Freiburgs (AfU)

Jahresdurchschnittswerte von Abgasen aus den KVA- und SVA-Kaminen

SO₂ (Jahresdurchschnitt in mg/Nm³)CO (Jahresdurchschnitt in mg/Nm³)NO_x (Jahresdurchschnitt in mg/Nm³)NH₃ (Jahresdurchschnitt in mg/Nm³)

GESUNDHEIT & SICHERHEIT

GESUNDHEIT

Gemäss geltendem Recht, den SUVA- und ASI-Vorschriften (KVA-Branchenlösungen) zufolge, wird das Betriebspersonal von einem Betriebsarzt betreut. Je nach Bedarf werden die Mitarbeiter bei ihrem Eintritt geimpft und regelmässigen Kontrollen und medizinischen Analysen unterzogen, um unter anderem den Gehalt von Schwermetallen in ihrem Organismus zu überwachen.

SICHERHEIT

Die Sicherheitskontrollen auf dem Gelände der SAIDEF werden von der Abteilung Sicherheit, Qualität und Umwelt (SQU) der Groupe E durchgeführt, die vertraglich von SAIDEF mit dieser Aufgabe beauftragt ist. Im Verlauf der vierzehn (14) Kontrollen vor Ort wurden sechszwanzig (26) Sicherheits-Audits durchgeführt (13 interne Kontrollen und 13 für externe/andere Unternehmen), davon vierzehn (14) während der Jahresrevision der Anlagen der KVA/SVA, die zwischen dem 26. August und dem 13. September 2019 stattfanden.

Zudem verfügt SAIDEF am Firmenstandort über einen eigenen Sicherheitsdelegierten und einen Sicherheitsbeauftragten, die der internen Abteilung Umwelt angegliedert sind und diesen äusserst wichtigen Sektor vervollständigen.

Wer Sicherheit sagt, versteht darunter eine obligatorische und konsequente Kontrolle. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Instanzen, d.h. der SUVA, dem Amt für Arbeitsmarkt (AMA), Arbeitsmedizinern, der Groupe E und SAIDEF, trifft sich im Verlauf des Jahres regelmässig, um optimale Ergebnisse bezüglich der Sicherheitsnormen zu erreichen und gegebenenfalls zu verbessern. Die Arbeitsgruppe hielt 2019 zwei Sitzungen ab.

Im Jahre 2019 wurden drei (3) Arbeitsunfälle verzeichnet, wovon deren zwei (2) als Bagatellunfälle ohne Arbeitsausfall qualifiziert wurden und ein (1) Unfall mit einem Arbeitsausfall von mehreren Tagen.



Verletzte Körperteile: Projektion von Fremdkörpern in ein Auge, Verstauchung eines Fingers und Zerquetschung und Zerreissung eines Fingers.

Eine Evakuierungsübung wurde am 19. Juni 2019 erfolgreich durchgeführt.

ZWISCHENFÄLLE

- Montag, 8. April 2019, Feuersausbruch auf dem Förderband 2, beim Ausgang des Schredders des neuen Kehrlichtbunkers.
- Donnerstag, 16. Mai 2019, Feuersausbruch auf dem Förderband 2, beim Ausgang des Schredders des neuen Kehrlichtbunkers.

Dank den vorhandenen Alarm- und Brandschutzsystemen, der Achtsamkeit sowie dem angemessenen und aufmerksamen Verhalten unseres Personals, konnten diese Feuersausbrüche schnell unter Kontrolle gebracht werden.



UMWELT

- Donnerstag 4. April 2019, Überschreitung des pH des Abwassers mit dem Wert von 9.08 (Grenzwert: 9.0). Der Fall wurde dem AfU gemeldet und als „aussergewöhnliches Ereignis“ deklariert.
- Weitere Vorfälle sind im Feststellungsbericht vermerkt.

7. Projekte

SANIERUNG DER SVA (VERBRENNUNG VON SCHLÄMMEN AUS DEN ARA)

Die Sanierungsarbeiten der Verbrennungslinie für Klärschlämme aus den ARA wurden im vergangenen Jahr weitergeführt. Ein Teil dieser Arbeiten, nämlich diejenigen, die das Gebäude betreffen, konnten ohne Unterbruch des Verbrennungsprozesses durchgeführt werden. Es handelt sich hierbei um:

- Die Schliessung der Fassade. Zur Durchführung der Sanierungsarbeiten musste eine Öffnung in die Fassade gemacht werden. Schliesslich wurde eine Profilglaswand ausgewählt, um vom natürlichen Licht profitieren zu können.
- Die Sanierung der Lüftung.
- Die Sanierung des Bodens.
- Die Installation eines Zugangs vom Dach aus, für das Ersetzen der Wärmeaustauscher und des Abzugs.

Der schlechte Zustand der Wärmeaustauscher erforderte mehrere Reparaturen und deren Austausch wurde zu einer Priorität erklärt. Aufgrund der Verzögerung bei der Lieferung der neuen Ausrüstung, mussten diese Arbeiten, die ursprünglich für die Sanierung 2019 geplant waren, verschoben werden. Lediglich die Fluidisierungs-Schutzhülle wurde im Herbst bei einer geplanten Abschaltung ausgetauscht. Der Ersatz der Wärmeaustauscher und des Abzugs wird während der Sanierung 2020 erfolgen.

Die Analyse sowie die Optimierung der Betriebsprozesse wurden über das ganze Jahr hindurch fortgesetzt. Am Ausgang des Schlauchfilters wurde eine neue SO_2 -Messsonde installiert. Diese Massnahme ermöglicht die Überwachung des reibungslosen Betriebs des Schlauchfilters sowie die Feinregelung der Einspritzung des Bikarbonats in den Reaktor. Verbesserungen stellten sich auch beim Betrieb der Rauchgaswascher, hier insbesondere beim Einfangen des Ammoniaks, ein.



SCHLACKENAUFBEREITUNG

Der hohe pH-Wert einerseits und der Metallgehalt des Ablaufwassers der Schlacke andererseits schränken die Entsorgungs- und Wiederverwertungsmöglichkeiten stark ein. Dieses Abwasser wird daher zurückgewonnen und im Schlackenabscheider wiederverwendet. Aufgrund der Durchflussschwankungen sowie des begrenzten Fassungsvermögens des Absetzbeckens (Dekanter), ver-

mochte dieses nicht immer das gesamte Abflusswasser aufzunehmen. Der Überschuss wurde in den Säurewascher der Rauchgasbehandlungsanlage gepumpt, wo er jedoch manchmal dessen ordnungsgemässen Betrieb störte. Um dieses Problem beheben zu können, wurde der Dekanter durch ein Becken mit grösserer Kapazität ersetzt, das nunmehr auch in der Lage ist, Durchlaufschwankungen aufzufangen und das gesamte Abwasser zu speichern.

7. Projekte

ERSATZ DES WECHSELSTROMGENERATORS

Nach dem Vorfall am Pilotgenerator unseres Alternators im Jahr 2017 wurde im Anschluss an die Analyse über den Zustand der Maschine und der verschiedenen möglichen Varianten die Entscheidung getroffen, den vollständigen Austausch des Wechselstromgenerators, einschliesslich der Schutzausrüstung, der Erregermaschine und der Synchronisationseinrichtung, vorzunehmen. Diese Entscheidung erwies sich deshalb als sinnvoll, weil sich am 14. Mai 2019 erneut ein ähnlicher Vorfall ereignet hatte wie bereits im Jahr 2016, der zu einer einmonatigen Abschaltung führte.

Die Arbeiten für den Ersatz des Wechselstromgenerators begannen am 26. August und wurden parallel zu den grossen Sanierungsarbeiten an der Dampfturbine durchgeführt. Die Sanierung der Turbine erwies sich als umfangreicher als ursprünglich geplant. Sowohl die Schaufeln der Niederdruckturbine als auch die Labyrinthdichtungen mussten ersetzt werden.

Die Inbetriebnahme des Generators erfolgte am 19. November, dies nach 3 Monaten Arbeit. Die Stromproduktion konnte ab diesem Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.



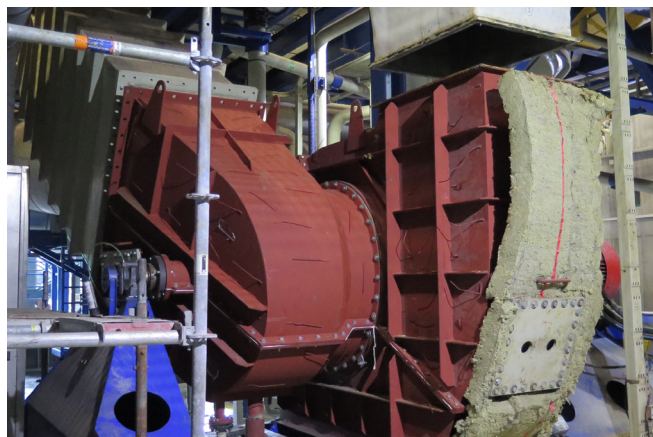
8. Jahresrevision - 26.08. bis 15.09.2019

KVA

Die Revision dauerte 3 Wochen und wir wurden - wie bereits im Jahr zuvor - von einem Unternehmen unterstützt, das auf die Wartung und Instandhaltung technischer Infrastrukturen spezialisiert ist.

Wie üblich umfasste die Revision die herkömmlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, jedoch mit der nennenswerten Ausnahme des Abschlusses des Austauschs des Saugzuggebläses für feuchte Rauchgase (VT1), den wir im vergangenen Jahr nicht abschliessen konnten.

Alle Messgeräte für die Umweltqualität (Luft und Wasser) wurden überholt und kalibriert.



Saugzuggebläse VT1

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGEFÜHRTEN ARBEITEN

- **Ofen:** Entfernen der Ablagerungen in den Rauchgasdurchgängen des Ofens, Ein- und Ausbau sowie Überholung des Ofenrostes, Revision sämtlicher Primärluftklappen, Kontrolle der Verschleissplatten. Reparatur von feuerfesten Platten in der Brennkammer und in den Durchgängen 1 bis 3. Der Primärluft-Ventilator wurde überholt, der Motor und die Lager wurden ausgetauscht. Der Motor des Sekundärluft-Ventilators wurde ebenfalls ersetzt.
- **Heizkessel:** Standardkontrollen, Austausch und Überholung von Verschleisstteilen. Prüfung aller Druckelemente gemäss SVTI-Normen. 1. Etappe des Ersetzens der Seitenwand des Durchgangs Nr. 3. Alle Materialstärkemessungen im Hinblick auf die nächste Revision. Sandstrahlreinigung und Überholung des Klopferwerks sowie der Aschenklappen. Messung der Wanddicke der Kesselrohre und der Inconel-Beschichtung des Kessels. Reparatur der Clad-Beschichtung in den Durchgängen 1 bis 3.
- **Produktion von demineralisiertem Wasser:** Austausch der Osmose-Röhren, Ersetzen der Ventile des Wasserenthärter und Änderung der Hydraulik.
- **Rauchgasreiniger (G1 und G2):** Kontrollen, Inspektionen und Wartung nach den Regeln der Technik. Die verschiedenen Verschleisspunkte wurden behoben. Verstärkung des Zerstäubers, Austausch der Sprühdüsen, Kontrolle der Beschichtung der Rauchgaswascher.
- **Saugzuggebläse 1 (VT1):** Abschluss des Austauschs des Saugzugsgebläse für feuchte Rauchgase.
- **DeNOx / DeDiox:** Herkömmliche Reinigung und Entnahme von Proben zur Analyse. Die Ergebnisse dieser Proben haben gezeigt, dass die globale Funktionsfähigkeit des Katalysators gewährleistet ist und dieser nach wie vor sehr gute Leistungen erbringt; muss aber überwacht werden. Es werden regelmässig zusätzliche Massnahmen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Gesamtsituation gut bleibt.
- **Turbogeneratoren-Gruppe:** Die Einzelheiten der im vergangenen Jahr erforderlichen und beschlossenen Arbeiten sind unter Punkt 7 (Projekte, Austausch des Alternators) zu finden.



Turbine

Aufgrund der ausgezeichneten Zusammenarbeit in diesem Zusammenhang wird die Unterstützung durch ein spezialisiertes Unternehmen bei den nächsten Revisionen weitergeführt.

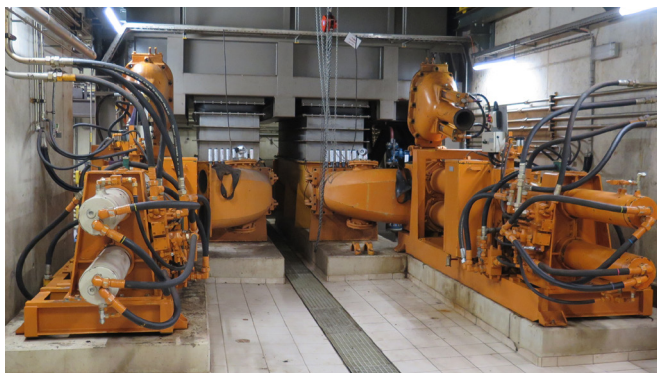
8. Jahresrevision - 26.08. bis 15.09.2019

SVA

Die Revision der SVA fand gleichzeitig wie diejenige der KVA statt. Es war die erste Revision nach der Sanierung.

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGEFÜHRTEN ARBEITEN

Schlammannahme-Halle: Reinigung, Kontrolle der Förderschnecken und des Schubbodensystems des Einfülltrichters. Revision der Schlamm-Förderpumpen KSP110 und der Hydraulikgruppen.



Schwing-Pumpen KSP110

Lagersilos: Reinigung, Kontrolle der Förderschnecken und der Schubbodensysteme der Silos. Austausch der Seepex-Pumpen der Silos 1 und 2. Installation einer Fremdbelüftung auf dem Motor der Pumpen. Austausch der Stopfbuchsen-Dichtungen der Schaber der Silos 1 und 2. Auswechseln der Klappe an der Methanextraktions-Leitung.

Trockner: Austausch diverser defekter Schaber.



Schlamm-lagersilo

Einzugsschnecke: Revision des Einfülltrichters und Reparatur der Schnecke.

Wangen-Pumpen: Überholung der Schlammförder-Pumpen 1 und 2 sowie Reparatur des Lecks im Mischer.

Ofen: Sandentleerung, Reinigung und Reparatur der feuerfesten Steine der Blasdüsen und des Steingewölbes. Austausch der Einlassöffnungen des Ofens für die Temperaturfühler.

Rauchabzug, Fluidisierluft- und Brüdenerhitzer: Werden im Jahr 2020 ersetzt. Weitere Einzelheiten befinden sich im Kapitel 7.

Heizkessel: Öffnung, Reinigung, herkömmliche Kontrollen, Austausch und Revision von Verschleiss teilen. Prüfung aller Druckelemente gemäss SVTI-Normen.

Ventilatoren: Herkömmliche Kontrollen, Austausch und Revision von Verschleiss teilen. Instandsetzung der Einlassdichtung des Kompensators des Brüdenventilators. Reparatur des Gehäuseblechs des Saugzugsgebläse VT2 und Auswechseln des Motors.



Trockner

Rauchgasbehandlung: Kontrollen, Inspektion und Wartung nach den Regeln der Technik. Anbringen eines Quecksilberbehälters (neu).

Bikarbonat-Silo: Austausch der Düsen. Ersetzen des Messerschleibers unter dem Silo. Reparatur des Bikarbonat-Lecks an der Waage.

9. Jahresrechnung

BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	8'196'495	7'453'070
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Dritte	2'353'055	1'991'309
- Aktionnäre	1'681'726	1'614'338
- Beteiligte	339'939	332'465
Übrige kurzfristige Forderungen	358	172
Aktive Rechnungsabgrenzungen	460'000	52'527
Bestände	153'169	171'769
Umlaufvermögen	13'184'743	11'615'650
Finanzanlagen	105'000	105'000
Sachanlagen		
- Mobiliar / EDV / Fahrzeuge	941'654	949'903
- KVA - Einrichtungen / Gebäude / Strassen	59'219'985	61'435'004
- SVA - Einrichtungen / Gebäude	15'690'228	17'765'774
Anlagevermögen	75'956'867	80'255'681
TOTAL AKTIVEN	89'141'610	91'871'331
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Dritte	2'461'644	2'545'679
- Aktionnäre	295'452	18'547
Andere Verbindlichkeiten	831'945	400'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Dritte	29'158	134'204
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'000'600	1'875'520
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10'000'000	4'000'000
Kurzfristige Rückstellungen	140'289	126'545
Total kurzfristiges Fremdkapital	14'759'087	9'100'495
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Banken	22'000'000	32'000'000
Rückstellungen	25'340'516	23'746'115
Total langfristiges Fremdkapital	47'340'516	55'746'115
Total Fremdkapital	62'099'603	64'846'610
Aktienkapital	27'000'000	27'000'000
Freiwillige Gewinnreserve		
- Gesetzliche Reserve	4'000	3'000
- Ergebnis aus Veräusserung eigenen Aktien	4'257	4'257
- Gewinnvortrag	54'984	44'478
- Jahresgewinn	17'286	11'506
Eigene Aktien	-38'520	-38'520
Total Eigenkapital	27'042'007	27'024'721
TOTAL PASSIVEN	89'141'610	91'871'331

ERFOLGSRECHNUNG

Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

	2019	2018
	CHF	CHF
Umsatz aus Abfällen	16'891'040	16'991'599
Umsatz aus Klärschlamm	5'393'968	5'120'452
Umsatz aus Stromerzeugung	2'215'463	3'321'368
Umsatz aus Wärmeerzeugung	985'581	975'162
Umsatz aus recyclebaren Abfällen	826'335	565'481
Sonstige Erträge	49'890	79'635
Ausfallrisiko bei Forderungen	831	-111'170
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	26'363'107	26'942'527
Aufwand für Leistungen von Dritten	4'304'061	5'839'781
Kosten für Betriebsleistungen	4'244'269	4'092'878
Ausserordentliche Belastung für Betriebsleistungen	831'945	400'000
Aufwand für Betrieb der Anlagen	5'462'020	4'920'908
Bruttogewinn	11'520'812	11'688'960
Personalaufwand	1'464'239	1'398'501
Übriger betrieblicher Aufwand	1'608'457	1'569'774
Betriebliches Ergebniss vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8'448'116	8'720'686
Abschreibungen	8'123'073	7'605'642
Betriebliches Ergebniss vor Zinsen und Steuern (EBIT)	325'043	1'115'044
Finanzaufwand	307'758	487'835
Finanzertrag	0	0
Betriebliches Ergebniss vor Steuern	17'286	627'210
Ausserordentliche Abschreibung	0	615'704
Jahresergebniss vor Steuern	17'286	11'506
Direkte Steuern	0	0
Jahresgewinn	17'286	11'506

GELDFLUSSRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
Jahresgewinn	17'286	11'506
Abschreibungen/ Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens	8'123'073	8'221'346
Veränderungen Rückstellungen	1'608'145	1'984'090
Umbuchung erhaltene Bundessubventionen	-1'255'355	-1'255'355
Veränderung kurzfristiger Forderungen	-825'668	-666'019
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-355'153	-81'785
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'312'329	8'213'784
Investitionen in finanzielles Vermögen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-2'568'904	-6'516'242
Desinvestitionen von Sachanlagen	0	5'000
Subvention	0	58'140
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'568'904	-6'453'102
Ergebnis aus Verkauf eigener Aktien	0	1'238
Eigene Aktien	0	0
Rückzahlung Verbindlichkeiten	-4'000'000	-22'000'000
Neue Verbindlichkeiten	0	20'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'000'000	-1'998'763
Veränderung netto flüssige Mittel	743'425	-238'081

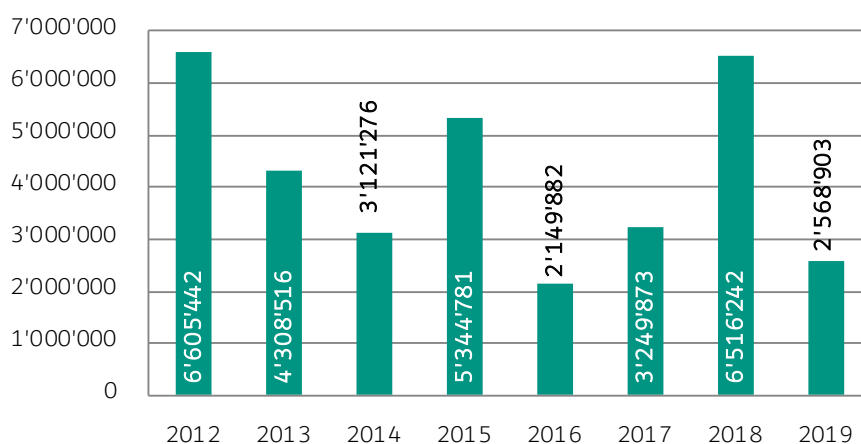
Fondsnachweis flüssige Mittel

am 1. Januar	7'453'070	7'691'151
am 31. Dezember	8'196'495	7'453'070
Veränderung netto flüssige Mittel	743'425	-238'081

SACHANLAGENVERMÖGEN 2019

	Gebäude und Strassen KVA	Anlagen KVA	Erhaltene Bundessubvent.	Mobiliar, EDV und Fahrzeuge	Land	Gebäude SVA	Anlagen SVA	Total Sachanlagen
Anschaffungswert								
Stand per 31.12.2018	54'681'751	93'580'645		3'742'187	250'216	7'611'767	29'519'664	189'386'230
Zunahme 2019	10'829	2'063'215		261'710	0	0	233'150	2'568'903
Abnahme 2019	0	0		0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2019	54'692'580	95'643'860		4'003'896	250'216	7'611'767	29'752'814	191'955'133
Kumulierte Abschreibungen								
Stand per 31.12.2018	20'493'196	56'541'576		2'792'283		2'371'189	16'994'468	99'192'712
Zunahme 2019	1'473'226	4'071'192		269'959		212'604	2'096'092	8'123'073
Abnahme 2019	0	0		0		0	0	0
Stand per 31.12.2019	21'966'422	60'612'768		3'062'242	0	2'583'793	19'090'560	107'315'785
Erhaltene Bundessubventionen								
Stand per 01.01.2018			10'042'836					10'042'836
Abnahme 2019			-1'255'355					-1'255'355
Stand per 31.12.2019			8'787'481					8'787'481
Nettobuchwert per 31.12.2019	32'726'158	35'031'092	-8'787'481	941'654	250'216	5'027'974	10'662'254	75'851'867

Investitionen in CHF



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2019

ANGEWANDTES RECHNUNGSLEGUNGSRECHT

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANGEWANDTEN BUCHFÜHRUNGSPRINZIPIEN

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihrem Anschaffungspreis in der Bilanz eingetragen.

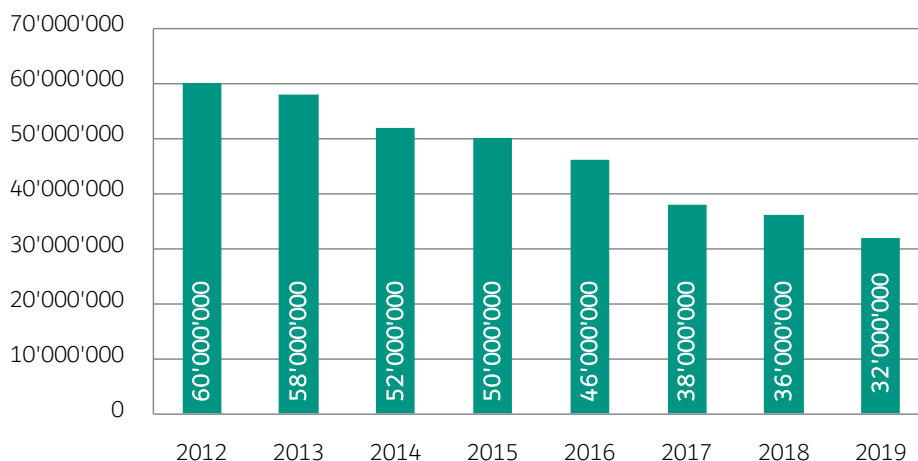
Alle Sachanlagen werden über die geschätzte Nutzungsdauer hin linear abgeschrieben :

- Mobiliar & Anlagen 8-20 Jahre
- Fahrzeuge 5-10 Jahre
- Büromaschinen & EDV 2-10 Jahre
- KVA - Einrichtungen 5-30 Jahre
- SVA - Einrichtungen 10-18 Jahre
- Gebäude & Ausseneinrichtungen 10-40 Jahre
- Schlackenaufbereitung 10 Jahre

Provision Anlageerneuerung

SAIDEF hat für die KVA-Tätigkeiten Subventionen erhalten. Die Gesellschaft amortisiert die erhaltenen Subventionen über 25 Jahre. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffungen der Anlagen, erneuert sie jährlich eine Ad-hoc-Provision durch eine ausserordentliche Zuweisung.

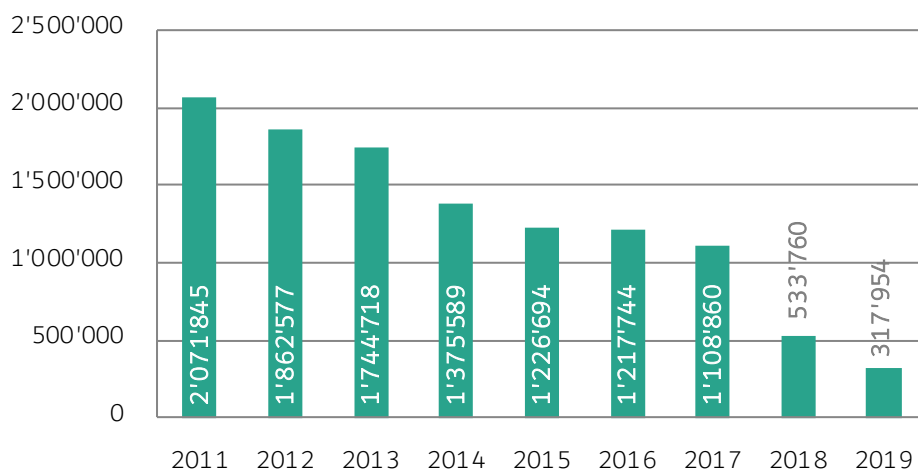
Schulden in CHF



ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGS-RECHNUNG

Verzinstes Fremdkapital		Termin	2019	2018
Bankkredit Bank FKB	0.10%	02.03.2020	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank FKB	2.20%	31.12.2020	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank FKB	0.75%	04.04.2021	5'000'000	5'000'000
Bankkredit Bank Valiant	2.53%	30.06.2019	0	2'000'000
Bankkredit Bank Valiant	1.39%	30.07.2019	0	2'000'000
Bankkredit Bank Valiant	2.73%	30.06.2021	2'000'000	2'000'000
Privatplatzierung via UBS Invest. Bank 0.45%		04.04.2024	15'000'000	15'000'000
Total verzinstes Fremdkapital			32'000'000	36'000'000
davon kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr			10'000'000	4'000'000
davon kurzfristiges Fremdkapital > 1 Jahr			22'000'000	32'000'000

Zinsen auf Darlehen in CHF



Ausserordentliche Aufwendungen für Betriebsleistungen

Der Betrag von CHF 831'945 wurde zu Gunsten der Groupe E im Hinblick der Zahlung von individuellen Kompensationseinlagen für den Übergang von Mitarbeitern in das Gemeinschaftswerk der Pensionskasse Energie (PKE) in Rechnung gestellt.

		2019	2018
		CHF	CHF
Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse Energie am 31.12			
Beiträge Dezember		21'051	18'849
Saldo zu Gunsten der Pensionskasse Energie		21'051	18'849
Liste der Beteiligungen			
	Aktienkapital		
Aktien ISDS Oulens - Nennwert	CHF 200'000	10'000	10'000
Kapitalanteil		5.00%	5.00%
Stimmenanteil	10	10	10
Aktien CSC Déchets SA - Nennwert	CHF 400'000	100'000	100'000
Kapitalanteil		25.00%	25.00%
Stimmenanteil		1'000	1'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen		8'123'073	8'221'346
Abschreibungen auf Sachanlagen		8'123'073	7'605'642
Ausserordentliche Abschreibungen		0	615'704
Honorar für die Revisionsstelle		21'152	17'857
Leistung in Sachen Revision		21'152	17'857
Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung	Termin	71'958	71'958
Baurecht (jährlich)	09.07.2099	71'958	71'958

Jahresdurchschnitt der Vollzeit-Arbeitsstellen während des Geschäftsjahres zwischen 10 und 49.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 während der Verwaltungsratssitzung vom 18. März 2020 zu Händen der Generalversammlung vom 3. Juni 2020.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Verwendete Umrechnungskurse		2019	2018
Bilanz per 31.12	EUR	1.087	1.1269

Transaktionen in Fremdwährungen während des Jahres wurden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

VERBINDLICHKEITEN ZUGUNSTEN DRITTER

Keine

EIGENE AKTIEN

Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Aktien zur Eintragung ins Aktionariat von Gemeinden, die noch nicht beteiligt sind.

	2019		2018	
Anzahl Aktien im Werte von CHF 40.00		963		963
Totalwert	CHF	38'520	CHF	38'520

RISIKOANALYSE

Bei der Evaluierung der Risiken werden die grösstmöglichen Risikoereignisse einkalkuliert. Die Massnahmen für die Beherrschung oder Überwachung der Risiken sind eingeleitet.

Die Referenzdokumente sind:

- Betriebsreglement SAIDEF AG (KVA und SVA)
- Organisationsreglement SAIDEF AG
- Aufgabenaufteilung SAIDEF AG
- Dokumente ICS* SAIDEF AG

Der Verwaltungsrat und die Direktion legen zusammen die Ziele und die nötigen Mittel fest.

*ICS = Internes Controlling System

Der Verwaltungsrat hat die Risikoanalyse während der Sitzung 6. Dezember 2019 genehmigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Der **Jahresertrag** beläuft sich auf CHF **26'363'107** für die Abfall- und Schlammverbrennungsleistungen sowie für den Strom- und Wärmeverkauf, die wiederverwertbaren Rückstände und die übrigen Erträge.

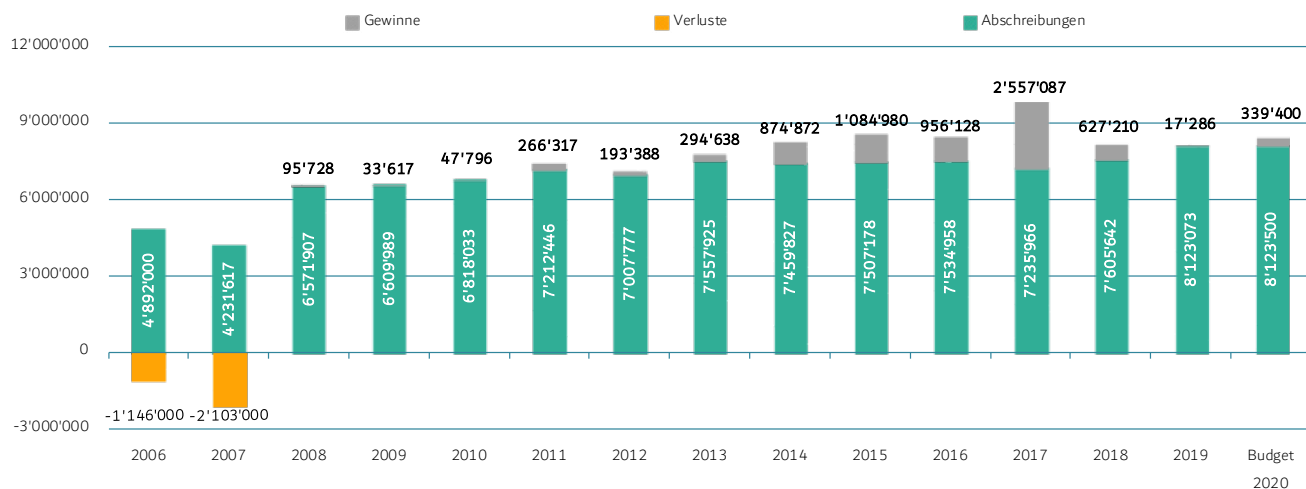
Die **Gesamtaufwendungen vor Abschreibungen** belaufen sich auf CHF **18'222'749** und umfassen den Betriebs- und Verwaltungsaufwand, die Transportkosten und die Kosten für die Endlagerung der Rückstände.

Für das Jahr 2019 betragen **die auf der Lebensdauer basierenden Abschreibungen** CHF **8'123'073**:

	2019 CHF	2018 CHF
Mobiliar / EDV / Fahrzeuge	269'959	259'789
KVA - Einrichtungen	4'071'192	3'923'560
KVA - Gebäude / Strassen	1'473'226	1'470'108
SVA - Einrichtungen	2'096'092	1'744'047
SVA - Gebäude	212'604	208'138

Das Betriebsnettoergebnis 2019 beträgt CHF **17'286**.

Abschreibungen, Gewinne, Verluste in CHF



AUSSERBETRIEBLICHE OPERATIONEN

CHF

Erträge aus Anrechnung der Subventionen 1'255'355

Zuweisung an die Provision für die Erneuerung des Anlagevermögens 1'255'535

Nettoerlös der ausserbetrieblichen Operationen 0

Die Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 31'383'869 werden während eines Zeitraums von 25 Jahren auf die jeweiligen Erfolgsrechnungen verteilt, das heisst CHF 1'255'355 pro Jahr.

ANTRAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Gewinnvortrag	54'984	44'478
Jahresgewinn	17'286	11'506
Bilanzgewinn	72'270	55'984
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'000	-1'000
Dividende	0	0
Zu übertragendes Ergebnis	71'270	54'984

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung **CHF 1'000** des Jahresergebnisses von 2019 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Saldo von **CHF 71'270** auf das Geschäftsjahr 2020 zu übertragen.

Genehmigt durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der
SAIDEF AG

Claude Gremion
Präsident des Verwaltungsrates

Albert Bachmann
Direktor

10. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SAIDEF AG

Lausanne, 18. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SAIDEF AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Sachanlagenvermögen und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Serge Clément
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Pascal Tréhan
Zugelassene Revisionsexperte